

Inhalt

Dank	9
Einleitung	10
1 Ganztagsschule und Hausaufgaben	17
1.1 Aktuelle Entwicklungen der Ganztagsschule	17
1.1.1 Ganztagsschule im Aufwind	17
1.1.2 Ein Blick auf die historische Entwicklung der Ganztagsschule	19
1.2 Definitionen, Organisationsmodelle und Intentionen aktueller Ganztagsschulkonzepte	23
1.2.1 Definitionen und Organisationsmodelle	23
1.2.2 Intentionen und Begründungslinien	28
1.3 Die offene Ganztagsgrundschule in NRW	32
1.3.1 Zielsetzung und Programmatik	32
1.3.2 Entwicklung des quantitativen Ausbaus	36
1.3.3 Strukturmerkmale und Angebotselemente	37
1.3.4 Personelle Gestaltung	39
1.4 Hausaufgaben im Kontext der gebundenen und der offenen Ganztagsschule	41
1.4.1 Erwartungen und Ziele	41
1.4.2 Strukturell-organisatorische Gestaltung	43
1.4.3 Motive und Erwartungen der Eltern	47
1.5 Hausaufgaben im Kontext der offenen Ganztagsgrundschule in NRW ..	48
1.5.1 Funktionen und Zielsetzungen	48
1.5.2 Programmatische und strukturell-organisatorische Gestaltung	49
1.5.3 Intentionen und Bewertungen des Personals	56
1.5.4 Erwartungen und Zufriedenheit der Eltern	57
1.5.5 Erwartungen und Befindlichkeiten der Kinder	60
1.6 Zusammenfassende Betrachtung	62
2 Hausaufgaben im Spiegel der Forschung	67
2.1 Begriffsklärung, Definitionen und Funktionen von Hausaufgaben	67
2.1.1 Begriffsklärung und Definitionen	67
2.1.2 Funktionen von Hausaufgaben	69
2.2 Alte und neue Ansätze des Diskurses und der Forschung	70
2.2.1 Historische Entwicklungslinien	70
2.2.2 Diskurslinien der 1960er und 1970er Jahre	72
2.2.3 Ausrichtung der Forschung ab Mitte der 1980er Jahre	73
2.2.4 Aktuelle Ansätze der Hausaufgabenforschung	75
2.2.5 Zusammenfassende Betrachtung	76
2.3 Ergebnisse der aktuellen Hausaufgabenforschung	78
2.3.1 Ergebnisse für den Bereich der Sekundarstufe	79
2.3.2 Ergebnisse für den Primarbereich	90
2.3.3 Ergebnisse im Ganztagsschulkontext	97
2.4 Zusammenfassende Betrachtung	102

3	Hausaufgaben und die Förderung selbstbestimmten Lernens.....	106
3.1	Die Theorie des selbstbestimmten Lernens und die pädagogische Interessentheorie.....	106
3.1.1	Die Theorie des selbstbestimmten Lernens.....	106
3.1.2	Die pädagogische Interessentheorie.....	114
3.1.3	Verbindung der Selbstbestimmungs- mit der Interessentheorie.....	116
3.2	Hausaufgabenarrangements als förderliche Lernumgebung für selbstbestimmtes Lernen.....	117
3.2.1	Befunde zur Unterstützung von Motivation und Interesse im Unterricht und bei den Hausaufgaben.....	117
3.2.2	Gestaltungsmerkmale von Lernumgebungen, die das Erleben von Selbstbestimmung unterstützen.....	121
3.3	Zusammenfassende Betrachtung.....	126
4	Methodologische Überlegungen und methodische Zugänge.....	128
4.1	Ziele der Arbeit und Forschungsfragen.....	128
4.1.1	Ziele der Arbeit.....	128
4.1.2	Beschreibung der Forschungsfragen.....	128
4.2	Qualitativer Zugang und Gestaltung des Forschungsdesigns.....	130
4.2.1	Entscheidung für einen qualitativen Zugang.....	130
4.2.2	Gestaltung des Forschungsdesigns.....	131
4.3	Der methodische Zugang zu den pädagogischen Kräften.....	132
4.3.1	Interviews mit Videos der Hausaufgaben-situation als Erzählstimulus..	132
4.3.2	Die dokumentarische Methode als Ansatz der Interpretation.....	135
4.3.3	Arbeitsschritte der Interpretation.....	136
4.4	Der methodische Zugang zu den Kindern.....	137
4.4.1	Der Perspektivenwechsel in der Kindheits- und Schulforschung.....	137
4.4.2	Das Situationsnahe Interview als methodischer Zugang.....	139
4.4.3	Der Interpretationsansatz und die Schritte der Auswertung.....	140
4.5	Die Beschreibung des Samples (Schulen, pädagogische Kräfte und Kinder) und die Form der Maskierung.....	142
4.5.1	Die Auswahl der Schulen.....	142
4.5.2	Die Auswahl der pädagogischen Kräfte.....	144
4.5.3	Die Auswahl der Kinder.....	145
4.5.4	Die Form der Maskierung.....	146
5	Die Perspektive der pädagogischen Kräfte auf den Prozess der Hausaufgabenbegleitung.....	147
5.1	Beschreibung der Hausaufgabenarrangements.....	147
5.1.1	Hausaufgaben an der KGS „Geschwister-Scholl-Schule“ (Schule A)...	147
5.1.2	Hausaufgaben an der Waldorfschule „Wilhelmschule“ (Schule B).....	147
5.1.3	Hausaufgaben an der GGS „Ottfried-Preußler-Schule“ (Schule C).....	148
5.1.4	Hausaufgaben an der GGS „Heinrich-Heine-Schule“ (Schule D).....	149
5.1.5	Hausaufgaben an der GGS „Erich-Kästner Schule“ (Schule E).....	149
5.1.6	„Lernzeiten“ an der GGS „Diesterwegschule“ (Schule F).....	150

5.2	Typen der Hausaufgabenbegleitung.....	150
5.2.1	Einführung.....	150
5.2.2	Orientierungen zwischen Kontrolle und Autonomie	151
5.2.3	Orientierungen zwischen Distanz und Nähe	168
5.2.4	Orientierungen zur Förderung von Kompetenz	173
5.2.5	Orientierungen zwischen Defiziten und Stärken.....	179
5.2.6	Orientierungen zur Aufgabenqualität.....	183
5.3	Zusammenfassende Betrachtung.....	187
6	Die Perspektive der Kinder auf den Prozess der Hausaufgabenbearbeitung	197
6.1	Einleitung	197
6.2	Emotionale Rahmungen der Hausaufgabensituation	197
6.2.1	Negatives Erleben in an Strenge orientierten Gestaltungen.....	197
6.2.2	Positives Erleben in an Akzeptanz orientierten Gestaltungen	201
6.3	Erfahrungen zwischen fehlenden Freiheitsspielräumen und Autonomie.....	204
6.3.1	Erfahrungen mit fehlenden Entscheidungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten	204
6.3.2	Erfahrungen der Kinder mit Entscheidungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten	208
6.4	Erfahrungen zwischen Langeweile und Interesse	211
6.4.1	Erfahrungen mit uninteressanten und nichtmotivierenden Aufgaben....	211
6.4.2	Erfahrungen mit interessanten und motivierenden Aufgaben.....	213
6.5	Erfahrungen zwischen Nichtkönnen und Können.....	214
6.5.1	Erfahrungen des Nichtkönnens	214
6.5.2	Erfahrungen des Könnens	217
6.6	Zusammenfassende Betrachtung.....	218
6.6.1	Emotionale Rahmungen zwischen Unwohlsein und Wohlbefinden.....	218
6.6.2	Erfahrungen zwischen fehlenden Freiheitsspielräumen und Autonomie.....	220
6.6.3	Erfahrungen mit uninteressanten und interessanten Aufgaben	222
6.6.4	Erfahrungen zwischen Nichtkönnen und Können.....	223
7	Einordnung der Ergebnisse im Spiegel der Selbstbestimmungstheorie der Motivation.....	224
7.1	Die Orientierungen der pädagogischen Kräfte und die Förderung von Autonomie, sozialer Einbindung und Kompetenz	224
7.1.1	Die Orientierungen der pädagogischen Kräfte und die Förderung von Autonomie.....	224
7.1.2	Die Orientierungen der pädagogischen Kräfte und die Förderung von sozialer Eingebundenheit	226
7.1.3	Die Orientierungen der pädagogischen Kräfte und die Förderung von Kompetenz	228
7.1.4	Zusammenfassende Betrachtung.....	230

7.2	Die Hausaufgabenerfahrungen der Kinder und die Förderung von Autonomie, sozialer Einbindung und Kompetenz	235
7.2.1	Die Hausaufgabenerfahrungen der Kinder und die Förderung von Autonomie	235
7.2.2	Die Hausaufgabenerfahrungen der Kinder und die Förderung von sozialer Eingebundenheit	236
7.2.3	Die Hausaufgabenerfahrungen der Kinder und die Förderung von Kompetenz	238
7.2.4	Zusammenfassende Betrachtung	240
8	Resümee und Ausblick	242
9	Literatur	251
A	Verzeichnisse	268